

Vera King

Generative Verantwortung im Anthropozän – Perspektiven psychoanalytischer Aufklärung*

ZUSAMMENFASSUNG: Im Zentrum des Beitrags stehen Konzeption und Analyse generativer Verantwortung. Dazu werden erstens Herausforderungen der Verantwortung für die Folgegeneration und ihre Blockaden beschrieben. Zweitens wird Generativität als Sorge und Verantwortung für die Nachkommen psychoanalytisch-sozialpsychologisch bestimmt. Drittens geht es um Aufklärungspotenziale psychoanalytischer Perspektiven. Normative Orientierungen der von vielen Seiten geforderten neuen Aufklärung im Anthropozän erlangen potenzielle Wirkmächtigkeit – so eine zentrale These – erst durch die systematische Analyse der Widerstände gegen generative Verantwortung. Die Möglichkeit der Aufklärung ergibt sich dabei nicht allein aus individueller psychischer Arbeit, sondern auch aus entsprechender Selbstaufklärung der Gesellschaft über ihre Ausblendungen.

SCHLÜSSELWÖRTER: Generativität; Verantwortung; Sorge; Aufklärung; Klimawandel

CITE AS: King, V. (2022): Generative Verantwortung im Anthropozän – Perspektiven psychoanalytischer Aufklärung. *Psyche – Z Psychoanal* 76 (12), 1123–1146. DOI 10.21706/ps-76-12-1124

In diesem Beitrag geht es um Konzeption und Dynamiken generativer Verantwortung sowie um aufklärerische Potenziale der Psychoanalyse im Angesicht der ökologischen Krisen und Katastrophenprognosen des

* Der vorliegende Beitrag ist die Schriftfassung eines Vortrags, den die Autorin auf der Jubiläumsveranstaltung »75 Jahre Psyche« mit dem Thema »Aufklärung im Angesicht der Katastrophe« am 7.5.2022 in Frankfurt/M. gehalten hat.
Bei der Redaktion eingegangen am 21.7.2022.